Von der Kaserne zum Bildungscampus

Eine Fotoausstellung von den 1950er Jahren bis heute

Unter diesem Titel fand am 10. Februar 2015 die feierliche Eröffnung dieser Fotoausstellung auf dem Gelände der ehemaligen „Smuts-Kaserne“ an der Wilhelmstraße in Berlin-Spandau statt.

Bis September 1994 wurde die ehemalige Train-Kaserne und spätere Artillerie-Kaserne, ab 1945 durch die britischen Streitkräfte genutzt. Hier tat auch die 248 German Security Unit, die einzige deutsche und zugleich größte Kompanie der britischen Militärpolizei (RMP), ihren Dienst. Unser Kamerad Heiko Leistner von der KK Alexander diente hier bis zum 30. September 1994 und stellte so die Kooperation zwischen der „Kameradschaft 248 GSU e.V.“ und KK Alexander her. Heute sind die Wilhelmstadt-Schulen, welche das Türkisch-Deutsche Bildungsinstitut Berlin-Brandenburg (TÜDESB) als Internationale Schule betreibt, fester Bestandteil in der Berliner Bildungslandschaft.So werden hier am Standort eine Kita, eine Sekundarschule, eine Realschule und ein Gymnasium, sowie eine Fachoberschule für alle Berliner betrieben. Darüber hinaus gibt es noch eine Jugend-Kunstakademie im Haus 19, in dessen Räumen die Ausstellung mit zahlreichen Bildern und Exponaten von 1950 bis zur Gegenwart sehr anschaulich den Wandel dieses Standortes dokumentiert.
Davon konnte ich mich beim ersten Rundgang in der Ausstellung persönlich überzeugen. Anwesend bei dieser Veranstaltung waren natürlich der Schirmherr der Ausstellung, der Bezirksbürgermeister von Spandau, Herr Helmut Kleebank, der Vorstandsvorsitzende von TÜDESB, Herr Irfan Kumru, der Vorsitzende der Kameradschaft 248 German Security Unit e.V., Herr Gerhard Zellmer, Herr Carsten Schanz von der „Gemeinsamen Projektgruppe Ausstellung von GSU und Wilhelmstadt-Schulen“ (GPA). Von den Kyffhäusern waren der Landesvorsitzende Wolfram Mandry und von der KK Alexander der Vorsitzende Heiko Leistner und Kameradin Rosemarie Putendörfer anwesend. Aus alter Tradition am Standort eröffneten und schlossen die „Riding Veterans I.M.G Pipes & Drums“ die gelungene Veranstaltung.

Wolfram Mandry
Landespressereferent Berlin

Einladung zur Ausstellung (Foto: Mit freundlicher Genehmigung von Herrn Carsten Schanz, Projektgruppe "Ausstellung")